

## LUFTHANSA: BELASTUNGSFAKTOR PANDEMIE?

Diese Analyse wurde am 27.12.2021 um 19:40 Uhr erstellt.

**Die Lufthansa-Aktie ist in hohem Maße abhängig vom Pandemie-Geschehen. Als die neue Omikron-Variante im November auf den Kursen lastete, verlor die Aktie deutlich. Im Dezember aber konnte sich die Aktie erholen. Mit einem Inline-Optionsschein auf die Aktie der Lufthansa kann man eine hohe Seitwärtsrendite erzielen.**

Um mehr als 2 Prozent sank die Aktie der Lufthansa gestern zum Handelsbeginn. Was nicht verwunderte. Denn vor Weihnachten berichteten Medien, dass die Kranichlinie aufgrund von Buchungs-Einbrüchen nicht weniger als 33.000 Flüge streichen muss. Omikron wirbelt somit die Winter-Flugpläne der Airlines durcheinander. Die Aktie der Lufthansa konnte den gestrigen Tagesverlust zum Handelssende aber reduzieren auf minus 0,5 Prozent. Nichts desto trotz bleibt die Pandemie für die Aktie der Lufthansa ein potenzieller Belastungsfaktor. Die Omikron-Variante sorgt für Unsicherheit, inwieweit das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben eingeschränkt werden muss.

## LUFTHANSA (IN EURO)



Chartquelle [www.tradesignalonline.com](http://www.tradesignalonline.com), Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 27.12.2021, Stand 18:30 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Wichtige Chartmarken

Widerstände:	7,14 Euro (November-Hoch)
Unterstützungen:	5,24 Euro (Jahrestief)

## FINANZHILFE ZURÜCKGEZAHLT

Positiv ist: Nach eigenen Angaben hat die Lufthansa Mitte November die staatlichen Finanzhilfen zurückgezahlt. Die Rückzahlung sei deutlich früher als ursprünglich geplant erfolgt. Ermöglicht worden sie dies primär durch die steigende Nachfrage nach Flugreisen, die schnelle Restrukturierung und Transformation der Lufthansa Group sowie durch das

Vertrauen der Kapitalmärkte in das Unternehmen. Zum Chart: Das Jahrestief bei 5,24 Euro gilt als Unterstützungsmarke. Das November-Hoch bei 7,14 Euro, welches vor dem Kurseinbruch durch Omikron erzielt wurde, stellt indes eine Widerstandsmarke dar.

## FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein auf die Lufthansa-Aktie (WKN SF6VF0)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 18.03.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 4,50 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 7,50 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 27. Dezember 2021 um 18.00 Uhr (Briefkurs 5,52 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 81 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls die Lufthansa-Aktie unter das Jahrestief bei 5,24 Euro fällt oder das November-Hoch bei 7,14 Euro überwinden kann, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der sehr spekulativen Position erwogen werden.

*Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de*

## PRODUKTIDEE (STAND 27.12.2021 18:00 UHR)

### Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SF6VF0</u>
Basiswert	Lufthansa
Unteres KO-Level	4,50 Euro
Oberes KO-Level	7,50 Euro
Laufzeit	18.03.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	5,42 / 5,52 Euro

\*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

## RECHTLICHE HINWEISE

---

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:  
[https://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM\\_MAD2MAR\\_DISCLAIMER](https://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER)

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale ([www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

